

Bewerbung

um einen Platz auf der Stadtratsliste der Münchner Grünen für die Kommunalwahl 2020

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

GRÜNE Politik sei „nichts rechts, nicht links, sondern vorn“ war eine Idee des GRÜNEN Gründungskongresses in Karlsruhe im Jahr 1980. Eine solche unabhängig von politischen Strömungen nach vorn in die Zukunft gerichtete Politik hat München nach sechs Jahren GroKo wieder dringend nötig. Eine solche Politik brauchen wir Grüne auch, wenn wir aus den Kommunalwahlen als stärkste Partei hervorgehen möchten und mit Katrin Habenschaden die erste grüne Oberbürgermeisterin einer deutschen Millionenstadt stellen möchten. Als Stadtrat möchte ich ab 2020 dazu beitragen.

Mit meiner politischer Erfahrung auf unterschiedlichen Ebenen unter anderem als langjähriger Sprecher der LAG Demokratie und Recht und 2. stellvertretender Vorsitzender eines Bezirksausschusses möchte ich München wieder ein Stück grüner machen.

Mit meiner beruflichen Ausbildung als Jurist und Erfahrung als Rechtsanwalt stehe ich der gesamten Fraktion mit juristischer Expertise zur Verfügung und kann das Team der Mitarbeiter*innen insoweit entlasten, damit sich diese ihren fachpolitischen Aufgaben voll widmen können.

Ich trete unter anderem ein für

mehr Freiräume, bspw.

- für Fahrradfahrer und Fußgänger (konsequente Umsetzung des Radentscheids München, mehr Summer Streets, Parklets und andere alternative Nutzungsformen des öffentlichen Raums),
- für alternative Wohnformen (Baugemeinschaften, Genossenschaften, Wagenplätze usw),
- für alternative Lebensformen (weniger Alkoholverbote im öffentlichen Raum, kein Verbot passiven Bettelns, vorausschauende Drogenpolitik);

mehr Transparenz, bspw.

- Schaffung einer Transparenzsetzung nach Hamburger Vorbild,
- Transparenz auch für städtische Tochtergesellschaften,
- keine Ausnahme bei sportlichen Großereignissen für FIFA, UEFA, IOC, usw.,
- Verpflichtung der städt. Vertragspartner auf Transparenz;

gegen Rechtsextremismus, bspw.

- Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements gegen Rechtsextremismus,
- Stärkung der Auftragten gegen Rechtsextremismus in den Bezirksausschüssen,
- konsequente Nutzung verwaltungsrechtlicher Spielräume (bspw. bei Zuverlässigkeitsprüfungen im Waffen- und Gewerberecht).

Nachdem ich nun vier Monate mit der Gründung eines Grundschulhorts von der Unterzeichnung des Mietvertrags für die Räume in der Astallerstraße 14 bis zur Erteilung der Betriebs-erlaubnis vergangene Woche befasst war, bin ich reif für neue Herausforderungen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich diese mit Eurer Unterstützung angehen darf.



Florian Kraus

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht
geb. 1976 in Deggendorf

Berufliche Vita:

- 1996 bis 2001
Jurastudium in Regensburg
- 2001 bis 2005
Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Strafrecht und Kriminologie an der Uni Regensburg
- 2005 bis 2007
Referendariat in Berlin
- seit 2007
Rechtsanwalt und Strafverteidiger in München, inzwischen Partner in einer auf Wirtschafts- und Steuerstrafrecht spezialisierten Kanzlei
- seit 2011
nebenberuflicher Lehrer für Rechtskunde an der Staatlichen Hebammenschule, München
- 2012/2013
Juristischer Berater der Landtagsfraktion für den NSU-Untersuchungsausschuss

Grüne Vita:

- seit 2003 Mitglied
- 2005 bis 2007
LAG Demokratische Rechte (Berlin)
- seit 2007
LAG Demokratie und Recht
- 2010 bis 2018
Sprecher der LAG Demokratie und Recht und Delegierter für die BAG Demokratie und Recht
- 2013
Kandidat im Stimmkreis 101 München-Hadern für den Bayerischen Landtag
- seit 2014
2. stellvertretender Vorsitzender des Bezirksausschusses 08 Schwanthalerhöhe
- seit 2017
Sprecher des OV's Westend/Laim
- seit 2018
Beauftragter gegen Rechtsextremismus im BA 08
- seit 2019
Mitglied in der Strukturkommission und des BA-Kompetenzteams des Stadtverbands München

Sonstige Vita:

- Diözesanleiter der Katholischen Jungen Gemeinde in Regensburg 1998 bis 2001
- Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken 2003 bis 2005
- Mitarbeit in der Regionalgruppe München von Transparency International seit 2007
- Hortgründungsvorstand der Eltern-Kind-Initiative Pustebume e.V. seit 2019

Kontakt:

mail@florian-kraus.eu, 0176/10366376